



Genuss für die Ohren: Das Duo Susa und J.s Armon mit DJ Sabine Schmuck (im Hintergrund).  
Foto: Hans Schreck

## Herbstzauber mit Gänsehaut

Gastspiel von Susa & J. Armon im Hausener Pfarrheim

HAUSEN. »Gänsehautfeeling« gab es am Samstagabend beim »Herbstzauber«, einem etwas anderen Abend zum »Lauschen, Plauschen und Tanzen« des Hausener Carneval Vereins (HCV). »Susa the Magic Voice« und J. Armon lockten Gäste aus dem gesamten Landkreis Miltenberg, aber auch aus Bremen und Bad Homburg in das stimmungsvoll herbstlich gestaltete Hausener Pfarrheim.

Wer erwartet hatte, dass die beiden Künstler an diesem Abend von einem großen Orchester begleitet würden, wurde positiv enttäuscht. DJ Sabine Schmuck beherrschte gut gelaunt die notwendige Technik pam CD-Spieler. Gerade diese Präsentation brachte den Livegesang der Künstler richtig zur Geltung.

Wie groß das Repertoire der Künstler ist, zeigten die Darbietungen von Evergreens, Jazz, Soul, Balladen und Ohrwürmern der vergangenen 50 Jahre. Gewürzt wurde die Show mit Joe Armons komödiantischen Einlagen und Susanne Stegmanns spitzzüngigen Einwüfen, wie sie aus dem »Küchengeplänkel« bekannt sind.

Der Abend begann mit »Summerwine« und behielt zunächst mit Dinnermusik à la Elvis Presleys »Can't Help Falling In Love«, Sades »Smooth Operator«, Whitney Houstons »Saving All My Love« oder

Frank Sinatras »That's Life« einen konzertanten Charakter bei. Im zweiten Drittel des Abends ging es schon schwungvoller zur Sache. Die Melodienauswahl gab nicht nur in den Pausen den Raum zum »Plauschen« untereinander. Besonders überzeugten Interpretationen von George Gershwins »Summertime« und Louis Armstrongs »What a Wonderful World«, letzteres von Susa zu »Wonderful Hausen« variiert.

Zuletzt hielt es die Besucher nicht mehr auf den Plätzen. Der Tanzteil wurde eröffnet mit dem »First Waltz« und »Rote Rosen«. Auch das »Knallrote Gummiboot«, »Quando, quando« oder »Aber bitte mit Sahne« verlockten dazu, das Tanzbein zu schwingen. Melodien aus den 50er Jahren wie »Ich will 'nen Cowboy als Mann« bis hin zu den Discohits der 70er- und 80er-Jahre wie »Sex Bomb« oder »Celebration« unterhielten die Besucher.

Bei einem von Carnevalisten veranstalteten Abend durfte freilich auch das Schunkeln nicht fehlen. Mit »Que sera« oder dem »Anton aus Tirol« wurde dieser Musiksparte Rechnung getragen. Und nahmen die Künstler einmal eine wohlverdiente Pause für ihre Stimmbänder, übernahm - so etwa bei »Eviva España« - kurzerhand das Publikum ihren Part. HS